

KSV Hessen Kassel: Trainer Kiene kritisiert Kadergröße vor Gießen-Spiel

Sören Gonther gibt Einblicke zur finanziellen Lage des KSV Hessen Kassel: Entwarnung bezüglich Engpässen und Kaderplanung.

Die Situation beim Fußball-Regionalligisten KSV Hessen Kassel steht im Mittelpunkt einer aktuellen Diskussion, die vor dem wichtigen Auswärtsspiel gegen den Aufsteiger FC Gießen stattfindet. Der Trainer Alexander Kiene hat klar die Herausforderungen betont, vor denen das Team steht, da der Kader aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen klein gehalten wurde. „Wenn der Kader so bleibt, werden wir Probleme bekommen“, so Kiene. Diese Aussage hebt die Besorgnis innerhalb des Vereins über die sportlichen Folgen der aktuellen Kaderplanung hervor.

Ein entscheidender Punkt in der Debatte ist die finanzielle Lage des Vereins. Geschäftsführer Sören Gonther äußerte sich beiläufig zu den Bedenken und erklärte, dass es keinen Engpass gebe. Er betont: „Ich habe nicht die Info, dass es einen Engpass gibt. Und wenn ich das nicht wüsste, würde ich meinen Job nicht gut machen.“ Dies gibt den Mitgliedern und Fans des Vereins zumindest einen gewissen Grad an Beruhigung bezüglich der finanziellen Stabilität, während sie gleichzeitig die Sorge um den Kader und die sportliche Leistung hegen.

Der Einfluss wirtschaftlicher Stabilität auf den Kader

Nach Gonthers Aussagen gibt es keine finanziellen

Schwierigkeiten. Gehälter werden pünktlich gezahlt, und insgesamt sei die finanzielle Situation in Ordnung. Er räumt jedoch ein, dass der Verein gehofft hatte, dass die Zuschauerzahlen und Sponsoringeinnahmen mit den Vorjahreswerten mithalten könnten. In der sportlichen Diskussion bleibt die Frage, ob der KSV die notwendigen Transfers durchführen kann, um den Kader zu verstärken und so die Chancen auf Punkte zu optimieren. Kiene hat bereits auf die Notwendigkeit eines größeren Kaders hingewiesen, und Gonther bestätigt, dass man die Augen nach neuen Spielern offen hält.

Ein großes Augenmerk liegt auf der Position eines Innenverteidigers und eines Stürmers. Gonther erläutert, dass die Verpflichtung von Adrian Bravo Sanchez nicht zustande kam und man nun die Möglichkeit weiterer Verpflichtungen bis zum Schließen des Transfermarktes offenhalten möchte. Dabei ist klar, dass die Zeit drängt und die verfügbaren Spieler im finanziellen Rahmen des Vereins begrenzt sind.

Die Suche nach einem Trikotsponsor ist eine weitere Herausforderung, die Gonther anspricht. „Eine Prognose abzugeben, ist schwer. Ich bin überzeugt, dass wir eine Lösung finden, vielleicht müssen wir kreativ werden“, sagt er. Hier wird deutlich, dass der Verein auch innovative Strategien in Erwägung zieht, um die finanziellen Lücken zu schließen, die durch fehlende Sponsoren entstehen könnten. Die nordhessische Wirtschaft scheint nicht im gewünschten Maße mit dem KSV zu kooperieren, was zusätzliche Schwierigkeiten verursacht.

Die Diskussion um die Kadergröße ist von großer Bedeutung, denn der Verein steht nur mit 18 Feldspielern und drei Torhütern im Moment da. Ursprünglich war man von 20 Feldspielern ausgegangen, was die dringende Notwendigkeit einer Verstärkung unterstreicht. Interessant ist, dass Gonther auch die Möglichkeit in Betracht zieht, dass Nachwuchsspieler aus der A-Jugend, wie der talentierte Emre Böyükata, in die erste Mannschaft aufrücken könnten. „Ich bin aber auch so sehr

zufrieden. Wir haben uns verbessert, verjüngt und verkleinert in dieser Saison“, fügt er hinzu, was zeigt, dass es auch positive Entwicklungen innerhalb des Vereins gibt, trotz der Herausforderungen.

Insgesamt zeigt sich, dass der KSV Hessen Kassel vor einer entscheidenden Phase steht, in der sowohl wirtschaftliche als auch sportliche Entscheidungen getroffen werden müssen. Die Balance zwischen finanzieller Stabilität und der Notwendigkeit, das Team konkurrenzfähig zu gestalten, wird in den kommenden Tagen und Wochen von großer Bedeutung sein. Während der Verein bemüht ist, die Richtung zu halten und notwendige Spieler zu akquirieren, bleibt abzuwarten, wie sich die Situation entwickeln wird und welche Schritte unternommen werden, um die Herausforderungen zu meistern.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)